## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Die Februarrevolution in Paris und ihre Signalwirkung für Süddeutschland	13
Bayern zwischen Vormärz und Revolution	17
Revolutionäres Wetterleuchten in der Stadt Aschaffenburg	25
Aufruhr in München wegen Lola Montez	29
Aschaffenburg im März 1848:	
"Ein Unruheherd erster Ordnung"	38
Revolutionäre Reden in den Wirtshäusern	38
Erzwungener Rücktritt des Landwehrkommandanten Stephan Kaden	40
Symbolische Hinrichtung und Amtsenthebung von Rechtsrat Bühler	42
Dampfschiffstürmerei der Fischergässer	
Der Dämmer Bauernaufstand	
Die Königsproklamation vom 6. März und die Abdankung Ludwigs I	
Das gegenrevolutionäre Freicorps der Aschaffenburger Forststudenten	
"Herr Bischof! Helfen Sie mir gegen diese radikalen Schullehrer!"	60
Bauernrevolten 1848 im Odenwald, entlang des Mains, im Kahlgrund und im Spessart	68
Ausschreitungen gegen die jüdische Bevölkerung	99

Der Orber Aufstand von 1849	105
Politische Schaltzentrale für das Umland: Der Aschaffenburger Volksverein	112
Unterstützung durch die Turngemeinde	
Vereinsgründungswelle zwischen Main und Spessart	122
im Frühjahr 1849	125
Die "Reichsverfassungskampagne" im Frühjahr 1849	<b>9</b> 129
Die große Volksversammlung in Frohnhofen	
am Ostermontag 1849	134
"Es gibt hier viele Demokraten, aber auch einige	
anständige Bürger" - Revolution in Miltenberg	146
Aktionseinheit zwischen liberaler städtischer Oberschicht und sozialen Unterschichten	147
"Tumultuarische Exzesse" an der Landungsbrücke, am Jägerhaus und Rentamt	152
Dr. Jakob Noethig	
Königlicher Amnestieerlaß für die "Aufrührer"	159
Schützengesellschaft und Märzverein: Sammelbecken der liberalen Kräfte	161
Stürmung des Waffendepots und Volksbewaffnung	
Solidarität mit der Hanauer "Turner-Wehr" und	1.65
dem badischen Freiheitsheer  Die Teilnahme von Frauen an der Revolution	
Flucht nach Amerika	
Miltenberg bleibt unruhig	
Das Ende vom Traum der Freiheit	
Nachwort	184
Bearbeitete Literatur	186
Namensregister	192
Ortsregister	195
Abbildungsnachweis	197